
Subject: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [lonely](#) on Thu, 05 Jan 2006 15:37:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin vor knapp 1 Monat 20 geworden, und leide schon an starkem Haarverlust. Es fing am Hinterkopf an und da ist es auch am Schlimmsten. Aber auch so dünnt sich das Haar sehr stark aus.

Nehme jetzt seit 3 Wochen Propecia. In letzter Zeit bemerke ich gar nicht mehr, dass mir beim Haarewaschen so viele Haare ausfallen, früher war das sehr schlimm. Glaub aber das war auch schon kurz vor der Propeciaeinnahme so. Meine Hautärztin meinte nach Mikroskop-Untersuchung, dass die Haare im Ausfallstadium sind. *seufz*

Kann das Propecia mir auch Haare wieder nachwachsen lassen? Wenn ja wie lange dauert das? Ich nehme jeden Tag 1mg.

Es ist so schlimm, dass ich mich oft gar nicht mehr raustraue

Achja zum Haarewaschen benutze ich ELVITAL HAAR-AUFFÜLLER (Regenium XY), ich vermute jedoch, dass dies gar nichts bringt. Was könnte man sonst nehmen? Etwas mit Koffein? SuFu habe ich benutzt, jedoch erschlägt einen das alles irgendwie. Jeder behauptet etwas anderes.

Kann es sein, dass der Haarausfall bei mir durch eine drogeninduzierte Psychose bzw. Persönlichkeitsstörung mit Derealisation ausgelöst wurde? Ich leide teilweise an starken Entfremdungs- und Angstzuständen, meine Ärztin weiss nicht, ob man hier einen Zusammenhang sehen kann.

Have a nice day,

lonely

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [lonely](#) on Sat, 07 Jan 2006 14:32:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist es nicht sowieso seltsam, dass bei mir alles was den HA betrifft vom Hinterkopf ausging? ist nicht normal, dass erstmal GHE entstehen? oO

antworten tut auch keiner

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [mare](#) on Sat, 07 Jan 2006 14:47:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey ich nehme zwar kein propecia und kenne mich dementsprechend nicht so perfekt aus. Aber hab so nebenbei n paar infos gesammelt und denke dass du durch die einnahme von propecia v.a. ersteinmal dein haarstatus halten kannst! Bei manchen ist das ganze haar auch dichter geworden und es sieht dann so ein bisschen aus als ob haare zurückgekommen wärn. Ich würd die raten eifnach noch minox dazu zu benutzen, da man fin/minox einen starken synergieeffekt zuschreibt! Und du durch minox gute chancen hast "neue" haare sprießen zu lassen...

Ig mare

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien

Posted by [kkoo](#) on Sat, 07 Jan 2006 14:48:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lonely schrieb am Don, 05 Januar 2006 16:37Hallo, ich bin vor knapp 1 Monat 20 geworden, und leide schon an starkem Haarverlust. Es fing am Hinterkopf an und da ist es auch am Schlimmsten. Aber auch so dünnt sich das Haar sehr stark aus.

Nehme jetzt seit 3 Wochen Propecia. In letzter Zeit bemerke ich gar nicht mehr, dass mir beim Haarewaschen so viele Haare ausfallen, früher war das sehr schlimm. Glaub aber das war auch schon kurz vor der Propeciaeinahme so. Meine Hautärztin meinte nach Mikroskop-Untersuchung, dass die Haare im Ausfallstadium sind. *seufz*

Kann das Propecia mir auch Haare wieder nachwachsen lassen? Wenn ja wie lange dauert das? Ich nehme jeden Tag 1mg.

Es ist so schlimm, dass ich mich oft gar nicht mehr raustraue

Achja zum Haarewaschen benutze ich ELVITAL HAAR-AUFFÜLLER (Regenium XY), ich vermute jedoch, dass dies gar nichts bringt. Was könnte man sonst nehmen? Etwas mit Koffein? SuFu habe ich benutzt, jedoch erschlägt einen das alles irgendwie. Jeder behauptet etwas anderes.

Kann es sein, dass der Haarausfall bei mir durch eine drogeninduzierte Psychose bzw. Persönlichkeitsstörung mit Derealisation ausgelöst wurde? Ich leide teilweise an starken Entfremdungs- und Angstzuständen, meine Ärztin weiss nicht, ob man hier einen Zusammenhang sehen kann.

Have a nice day,

lonely

HA nur am hinterkopf und ohne GHEs kann durchaus sein. fin. wirkt hinten besonders gut, aber wenn, dann meist erst nach monaten. vergiss koffein und haarauffüller... nimm noch ein paar nems und leb gesund, vielleicht hilft das auch etwas. psychischer stress kann HA triggern, also musst du auch da was tun - bzw. musst du ja sowieso, wenn du da störungen hast...

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [sprite](#) on Sat, 07 Jan 2006 14:53:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt verschiedene schemen wie das haar ausfallen kann z.B. das noorwod und ludwig schema, bei dir scheint es eher diffus zu sein.

Aber die canchen stehen gut das finasteride bei dir anschlägt, weil du jung bist, rechtzeitig angefangen hast, und im tonsbereich ist finasteride sehr potent, kann gut möglich sein das sich das haar wieder verdichtet

Und hat die ärztin festgestellt das du aga (alopezie) hast, das ist in deinem posting nicht ganz klar zu erkennen !

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [lonely](#) on Mon, 09 Jan 2006 19:37:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was sind nems?

naja und wegen dder psyches... ich glaubd as wird nie wieder richtig

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [kkoo](#) on Mon, 09 Jan 2006 19:54:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lonely schrieb am Mon, 09 Januar 2006 20:37was sind nems?

naja und wegen dder psyches... ich glaubd as wird nie wieder richtig

nem: nahrungsergänzungsmittel

psyches: wenn du nichts dran glaubst, wirds schwer - is wie überall

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [Gaby](#) on Mon, 09 Jan 2006 20:02:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lonely,

nimmst du denn Antidepressiva oder andere Psychopharmaka? Eine ganze Reihe von denen machen ja wohl auch Haarausfall als Nebenwirkung. Frag doch mal Tino. Ich glaube, der hatte mal so eine Liste von Medikamenten, die Haarausfall als Nebenwirkung haben. Vielleicht gibts auch einen Hinweis auf dem Beipackzettel. Bei Prozac (Handelsname z.B. Zoloft) weiß ich es so

ziemlich genau, das es HA als Nebenwirkung macht.

Gruß Gaby

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [lonely](#) on Tue, 10 Jan 2006 09:56:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also meine Hautärztin hat den HA als erblich bedingt feststellt.

HA hab ich schon seit etwa 16 Jahren, es fing am Hinterkopf an.
GHE habe ich nicht nur wird das Oberkopfhaar immer dünner und hinten ist es SEHR schlimm.

Ich habe in der Tat in den letzten 2 Jahren einiges an Antidepressiva (Johanniskraut, Moclix, Mirtazapin, Citalopram, Cipralelex) und zuletzt auch an Neuroleptika (Seroquel, Risperdal, Dipiperon, Atosil) nehmen müssen. Jedoch bestand der HA schon VORHER und die Medis bewirken auch kein HA, hab extra nochmal die Hautärztin gefragt.

Aktuell nehme ich keine Medis außer Propecia. Vielleicht nehme ich aber wieder Cipraalex, wenn das sich mit Propecia verträgt (Cipralelex = SSRI).

vielen Dank für die Aufmerksamkeit

EDIT: Das Propecia ist ja leider sehr teuer. Ich wurde aufgrund meiner Schlafstörungen gekündigt und lebe jetzt zZ somit von ALG2 (obwohl die Sch*iß Arge schon seit über 2 Monaten keinen Cent gezahlt hat)
Meine Ärztin meinte Propecia musss ich auf jeden Fall selbst bezahlen. Gibt es denn da wirklich keine Möglichkeit? Der HA belastet mich sehr stark und verhindert wohl auch eine psychische Verbesserung.

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [Gaby](#) on Tue, 10 Jan 2006 10:36:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast ja schon eine gewaltige Palette an Medics durch. Wahnsinn!
Bin mir fast sicher, das das eine oder andere Präparat den HA begünstigt hat. Ist aber jetzt Unsinn, darüber nachzudenken, welches es gewesen sein könnte. Mal ganz unabhängig von deinen Haarsorgen:
Sind deine Schlafstörungen die Folge einer Depression oder die Folge von Ängsten, bzw. sind es die Schlafstörungen, die dir die Ängste bereiten? Ich war mal in einer ähnlichen psychischen Ausnahmesituation, verbunden mit massiven Schlafstörungen und Ängsten. Mußte ebenfalls AD`s nehmen. Konnte den Teufelskreis dann aber selbst durchbrechen und habe heute keine Schlafprobleme mehr.

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [lonely](#) on Tue, 10 Jan 2006 10:45:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

öhm naja das ist alles Folge eines echten Horrortrips auf Cannabis. Habe das Zeug nicht vertragen. Hatte schwerste Halluzinationen und Todesangst über mehrere Tage. Stimmen waren verzerrt, und ich habe gedacht die Welt hat aufgehört zu existieren etc pp. Danach fings halt damit an, dass ich mich nicht mehr getraut hab einzuschlafen, weil ich dachte icch wache dann nie mehr auf.

Ja und die Schlafstörungen haben sich dann so eingeschlichen. Die waren schon vor der Depression da, weil früher hab ich mich eig nie richtig traurig gefühlt. Die Ängste kamen immer zeitweise. Achja der Drogenkonsum war einmalig und vor ca. 4 Jahren.

Tja Shit happens. Lasst die Finger von Drogen. Ich kanns leider bei mir nicht mehr ändern

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [kkoo](#) on Tue, 10 Jan 2006 10:49:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lonely schrieb am Die, 10 Januar 2006 11:45öhm naja das ist alles Folge eines echten Horrortrips auf Cannabis. Habe das Zeug nicht vertragen. Hatte schwerste Halluzinationen und Todesangst über mehrere Tage. Stimmen waren verzerrt, und ich habe gedacht die Welt hat aufgehört zu existieren etc pp. Danach fings halt damit an, dass ich mich nicht mehr getraut hab einzuschlafen, weil ich dachte icch wache dann nie mehr auf.

Ja und die Schlafstörungen haben sich dann so eingeschlichen. Die waren schon vor der Depression da, weil früher hab ich mich eig nie richtig traurig gefühlt. Die Ängste kamen immer zeitweise. Achja der Drogenkonsum war einmalig und vor ca. 4 Jahren.

Tja Shit happens. Lasst die Finger von Drogen. Ich kanns leider bei mir nicht mehr ändern

sollte sich mit den jahren nicht eine "normalität" wieder einstellen, insbesondere, wenn du gesund lebst und viel unternimmst gegen deine probleme?

ich habe schlafstörungen ganz gut mit autogenem training weggekriegt...

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [lonely](#) on Tue, 10 Jan 2006 10:54:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mit den Jahren hm ist ja schon 4 Jahre her

Motivation/Antrieb sind im Keller, Stimmung zumeist auch. Energie was zu unternehmen ist

sowieso nicht vorhanden.

Was soll ich denn bitteschön dagegen unternehmen?

Neurologe/Psychiatrie war schon und ambulante Psychotherapie kommt jetzt

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien

Posted by [Gast](#) on Tue, 10 Jan 2006 10:59:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien

Posted by [Gaby](#) on Tue, 10 Jan 2006 10:59:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lonely,

es ist wahr: Schlafstörungen bekommt man gut mit Autogenem Training weg. Ich war sogar ein paar Wochen lang in einem Kurs, speziell für Menschen mit Schlafstörungen, eine sogenannte "Schlafschule", die es in vielen großen Städten gibt. Dort lernt man wieder, dem Schlaf mit Unbekümmertheit zu begegnen, ihn nicht zu erzwingen, sondern einfach kommen zu lassen. Das gelingt mit Autogenem Training. Ich hatte mich eine Zeit lang dermaßen in den Gedanken hineingesteigert, nicht schlafen zu können, das es tatsächlich nicht mehr gelang und ich Monate wie ein Zombie durch's Leben gerannt bin. Ich habe mir den Reflex, hellwach zu sein, wenn ich ins Bett gehe, selbst antrainiert. Aber man kann etwas dagegen tun - ganz ohne Medics!

Liebe Grüße

Gaby

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien

Posted by [Gast](#) on Tue, 10 Jan 2006 11:03:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien

Posted by [tino](#) on Tue, 10 Jan 2006 11:16:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Neurologe/Psychiatrie war schon und ambulante Psychotherapie kommt jetzt"

Was war denn,..LSD oder Cannabis-induzierte Psychose?Wie lautet die genaue Diagnose,und wie wurde,und wird aktuell behandelt?

Gruss Tino

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [lonely](#) on Tue, 10 Jan 2006 11:16:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das Problem isst nicht das Einschlafen, sondern das durchschlafen. Manchmal wache ich in einer Naacht bis zu 20 Mal auf. Entsprechend unausgeschlafen ist man dann.

Kann niemand meine Frage bezüglich Propecia und Kassenzahlung beantworten?

@ tino:

auf jeden Fall ist es Cannabisinduziert. Eine Psychose schließt der Arzt in der Psychiatrie aus, da ich keinen Halluzinationen habe. Die Diagnose ist Persönlichkeitsstörung mit Derealisation. Behandelt wurde nach dem Konsum gar nix, da icch mich nicht zu nem Arzt getraut hab Wäre wohl besser gewesen.

mfg

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [kkoo](#) on Tue, 10 Jan 2006 11:22:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lonely schrieb am Die, 10 Januar 2006 12:16das Problem isst nicht das Einschlafen, sondern das durchschlafen. Manchmal wache ich in einer Naacht bis zu 20 Mal auf. Entsprechend unausgeschlafen ist man dann.

Kann niemand meine Frage bezüglich Propecia und Kassenzahlung beantworten?

@ tino:

auf jeden Fall ist es Caannabisinduziert. Eine Psychose schließt der Arzt in der Psychiatrie aus, da ich keinen Halluzinationen habe. Die Diagnose ist Persönlichkeitsstörung mit Derealisation.

mfg

propecia wird nie von der KK bezahlt. das einzige, was du tun kannst, ist, es im internet zu bestellen, schau hier im forum unter produktbezug, wo es günstig und seriös ist. und: bis zu 14 monaten kann es dauern, ehe fin. sich positiv auswirkt. tut es angeblich in 90% der fälle, in wahrheit sicher weniger, aber den versuch ist es wert...

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [Gast](#) on Tue, 10 Jan 2006 11:23:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lonely schrieb am Die, 10 Januar 2006 10:56

EDIT: Das Propecia ist ja leider sehr teuer. Ich wurde aufgrund meiner Schlafstörungen gekündigt und lebe jetzt zZ somit von ALG2 (obwohl die Sch*iß Arge schon seit über 2 Monaten keinen Cent gezahlt hat)
Meine Ärztin meinte Propecia musss ich auf jeden Fall selbst bezahlen. Gibt es denn da wirklich keine Möglichkeit? Der HA belastet mich sehr stark und verhindert wohl auch eine psychische Verbesserung.

<http://www.genhair.com/finpecia.html>

Hier und an anderen Stellen, kannst auch Finasterid, also den selben Wirkstoff, bestellen, aber billiger.

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [lonely](#) on Tue, 10 Jan 2006 11:24:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja ich hab schon im Netz gesucht, in der Apo bezahle ich für 98 Tabletten Propeccia 173€ im Netz habe ich auch nix billigeres gefunden. Außerdem habe ich Angst dass ich im Netz irgendwelche Faakes bekomme. Kam gestern erst wieder was im Fernsehen darüber.

Subject: Re: Aua!
Posted by [tino](#) on Tue, 10 Jan 2006 11:26:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"(Seroquel, Risperdal, Dipiperon, Atosil) nehmen müssen. Jedoch bestand der HA schon VORHER und die Medis bewirken auch kein HA, hab extra nochmal die Hautärztin gefragt."

Woher soll denn die das wissen?

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [lonely](#) on Tue, 10 Jan 2006 11:28:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die kann in ihrem PC die Nebenwirkungen von Medis einsehen.

Subject: Re: Haar-Dezimierung und andere Injurien
Posted by [lonely](#) on Tue, 10 Jan 2006 11:30:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das mit Finpecia hört sich gut an. Hat da schon jemand bestellt? was kostet der Versand?
45USD sind ca. 37€ für 90 Tage. Klingt sehr gut.
